

nt / Areal

Sonntag, 10. Juni 01 und

Sonntag, 17. Juni 01, jeweils 18.00 Uhr, nt/Areal (DB-Güterbahnhofareal)

Erlenstrasse 21, 4058 Basel. Zugang via Kreuzung Erlenstrasse/Mattenstrasse,

Tram 1/Bus 33: Hst. Musical Theater. Ins Areal zu Fuss oder mit dem Velo. Kein direkter Zugang mit dem Auto. Vorsicht: LKW-Verkehr auf dem Areal. Das Betreten des Areals erfolgt auf eigenes Risiko.

Eintritt Fr. 20.-/15.-

b l a u g r ü n r o t g e l b

Von Dowland bis Regenass

Ein gemeinsames Konzert mit dem
und

Leitung: Christine Forster

Chor Kultur und Volk Basel

Pure Sax

Blau, Grün, Rot und Gelb

Im Vordergrund stehen vier noch nicht veröffentlichte Gedichte des Basler Schriftstellers René Regenass, die von Christine Forster eigens für die beiden Konzerte im nt / areal für Chor und Saxophonquartett vertont und zu einer musikalischen Collage zusammengestellt wurden. Es entstanden vier Stücke - zu jeder Farbe eines - , die einmal mit einem blauen Klangteppich, ein andermal mit Gartenutensilien und Rhythmus, mit feuerroten Tangoelementen oder mit der Melancholie in den gelben Blättern des Herbstes spielen...Ergänzt werden die neuen Kompositionen durch neue Saxophonmusik: „Farben-Werke“ von Nyman, Glass, Gregory und Piazzolla.

Als musikalischen Gegenpol zum neueren Teil des Konzertes gelangen verschiedene Renaissance-Madrigale von John Dowland zur Aufführung, vierstimmig, einmal für Chor, einmal für Saxophonquartett. Das Thema der Liebe spielt in den Farben-Gedichten von René Regenass oftmals eine Rolle. Bei den Dowland-Madrigalen steht die Liebe im Vordergrund, in einer so ergreifenden Art vertont, dass einem dabei grün und blau vor den Augen wird.

Der Chor **Kultur und Volk Basel** entstand vor fast fünfundzwanzig Jahren aus dem Bedürfnis, sich mit der politisch engagierten Kultur sowie mit zeitgemässen Ausdrucksweisen auseinanderzusetzen. Stücke, die sich mit den Problemen ihrer Zeit beschäftigen und die Engagement und Unterhaltung gleichermaßen respektieren, wurden zum Repertoire des Chores.

Neben Werken von Brecht und Eisler führte der Chor auch unbekanntere zeitgenössische Kompositionen auf oder setzte sich in einem Konzertprogramm mit bestimmten Themen auseinander, die jeweils von möglichst vielen musikalischen Seiten her beleuchtet wurden.

Seit Frühjahr 1997 dirigiert den Chor Kultur und Volk Christine Forster. Unter ihrer Leitung führte der Chor unter anderem im Januar 1999 zusammen mit der Big Band des Gymnasiums Liestal das in der Schweiz zum ersten Mal in dieser Fassung musizierte *Sacred Concert* von Duke Ellington auf. Das letzte Konzert fand vergangenen September im Restaurant Schiff in Kleinhüningen statt und hiess: Nichts als Wasser - eine abenteuerliche Seereise für Ohr, Aug und Gaumen.

Das Saxophonquartett **Pure Sax** wurde 1994 von Sandra Brigger, Dominik Kessler, Mario Venuti und Daniel Zumofen gegründet. Seither finden neben zahlreichen kleineren Konzerten alljährlich mehrere grössere Projekte mit Aufführungen in der ganzen Schweiz statt.

Nebst dem zeitgenössischen Repertoire bezieht Pure Sax immer öfter auch Künstler anderer Gattungen in seine Arbeit ein. Pure Sax realisierte Konzerte mit Videokunst, Malerei, Sprache, Choreographie und Lichtinstallation. 1999 erhielt das Ensemble den Förderpreis der Orpheus-Konzertreihe. Für das letztjährige Programm, ein Konzert mit Videoinstallationen von Karin Leuenberger und Tanzeinlagen der Musiker, wurde Pure Sax vom Internationalen Festival für junge Kultur in Düsseldorf ausgezeichnet.

Kontakt

Christine Forster
Alemannengasse 23
4058 Basel
061 691 96 71
cforster@datacomm.ch

Download medientaugliches Farbfoto von Pure Sax (1299x1299pixel, 278kB)
<http://www.areal.org/bilder/puresax300.jpg>

